

Dr. Christian Nottmeier, Pretoria/RSA
Evangelischer Rundfunkdienst
rbb- Radio Eins

Einsichten 1.12.-7.12. und 15.12.-21.12.2014

Einsichten für Montag, den 1.12.2014

Glück

Sprüche der Soferim

Was ist der Unterschied zwischen Glück und Weisheit? Wer sich selbst für glücklich hält, ist wirklich glücklich. Wer sich selbst für weise hält, ist bestimmt der größte Narr.

(Jüdische Weisheit aus drei Jahrtausenden. Dtv, München 1970)

rbb Radio Eins

Einsichten für Dienstag, den 2.12.2014

Die Gedanken sind roh

Robert Gernhardt

Sehend das zugeschwellene Auge des Penners,
des einsamen, stets mit sich selber redenden Mannes,
dachte er bei sich: Na bitte! Dann hat er ja doch
noch
Kontakte mit Menschen.

(Gesammelte Gedichte, S. Fischer, Frankfurt am Main 2006.)

rbb Radio Eins

Einsichten für Mittwoch, den 3.12.2014

Der fliegende Robert

Hans Magnus Enzensberger

Eskapismus ruft ihr mir zu,
vorwurfsvoll.
Was denn sonst, antworte ich,
bei diesem Sauwetter! –,
spanne den Regenschirm auf
und erhebe mich in die Lüfte.
Von euch aus gesehen,
werde ich immer kleiner und kleiner,
bis ich verschwunden bin.
Ich hinterlasse nichts weiter
als eine Legende,
mit der ihr Neidhammel,
wenn es draußen stürmt,
euren Kindern in den Ohren liegt,
damit sie euch nicht davonfliegen.

(Gedichte 1950 – 2010, Suhrkamp, Berlin 2010)

rbb Radio Eins

Einsichten für Donnerstag, den 4.12.2014

Winterlied

Ulla Hahn

Als ich heute von dir ging
fiel der erste Schnee
und es machte sich mein Kopf
einen Reim auf Weh.

Denn es war die Kälte nicht
die die Tränen mir
in die Augen trieb es war

vielmehr Ungereimtes.

Ach da warst du schon zu zweit
als ich nach dir rief
und ich fragte wer die Nacht
in deinen Reimen schlief.

(Herz über Kopf, DVA, Stuttgart, 1981)

rbb Radio Eins

Einsichten für Freitag, den 5.12.2014

Psalm

Said (iranischer Dichter)

herr
rühme mich
denn ich habe viel ausgehalten
ohne ein zeichen von dir
vielleicht bist du nur das echo von meinem schrei
doch dann hilf mir
aus meiner klage ein lied zu machen
an dem sich kommende fremde erwärmen können

(Psalmen. C.H. Beck Verlag, München 2007)

rbb Radio Eins

Einsichten für Sonnabend, den 6.12.2014

Nikolaus erzählt

Peter Hacks

Als ich auf den Kalender sah,
Rief ich: Ei, der verhexte!
Die Stiefel her! Die Zeit ist da!
Heut ist ja schon der sechste!
Mein Schlitten brachte mich zum Pol
Und mein Mercedes Benz

Entlang die lange Küste wohl
Westskandinaviens.
Und als ich hinterher zu Schiff
Nach Deutschland reisen wollte,
Ein Mensch nach meinem Sacke griff:
Habt Sie was zu verzollen?
Da riß mir die Geduld geschwind,
Ich zog die Stirne kraus:
Mich kennt, du Schafskopf, jedes Kind.
Ich bin der Nikolaus.

(Die Gedichte. Edition Nautilus, Hamburg 2000)

rbb Radio Eins

Einsichten für Sonntag, den 7.12.2014

Die Nacht ist vorgedrungen

Jochen Klepper

Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.

(Evangelisches Gesangbuch, Berlin/Leipzig 1993).

Dr. Christian Nottmeier

rbb Radio Eins – Einsichten 15.12.-21.1.2014

Einsichten für Montag, den 15.12.2014

Im Winter

Adalbert Stifter

Kinder lieben sehr den Schnee,
spielen gern darin:
Erstgebornes Kindchen geh
Auch zum Schnee dahin.

Spiele mit dem weißen Flaum,
Sieh, er ist so rein:
Wird nach wenig Tagen kaum
Schnee und Kind mehr sein.

(Gesammelte Werke Band 14. Birkhäuser Verlag, Basel 1970)

rbb Radio Eins

Einsichten für Dienstag, den 16.12.2014

Glück

Peter Härtling

Nichts mehr,
was dich treibt,
nichts mehr,
was dich hält.
Auf den Hügel hinauf
Und so lange
nach Innen singen,
bis die Stimme dich aufhebt
und mitnimmt.

(Die Gedichte. 1953-1987. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt am Main 1989)

rbb Radio Eins

Einsichten für Mittwoch, den 17.12.2014

Nicht fertig werden

Rose Ausländer

Die Herzschläge nicht zählen
Delphine tanzen lassen
Länder aufstöbern
Aus Worten Welten rufen
hören was Bach
zu sagen hat
Tolstoi bewundern
Sich freuen
Trauernd
höher leben
tiefer leben
noch und noch
nicht fertig werden

(Wieder ein Tag aus Glut und Wind, S. Fischer, Frankfurt am Main 1986)

rbb Radio Eins

Einsichten für Donnerstag, den 18.12.2014

Weihnachtslied

Erich Fried

Eine Streu von Stroh
Eine Wand von Wind
Eine Woge als Wiege
Ein Kind

Ein Schwamm voll Essig
Eine Kammer voll Gas
Eine Waage am Wege
Eine Grube im Gras

Eine Gasse voll Dirnen
Eine Gosse voll Wut
Eine Stirne voll Dornen

Eine Mutter voll Blut

Eine Streu von Stroh
Eine Wand von Wind
Eine Woge als Wiege
Ein Kind

(Gesammelte Werke. Gedichte I. Klaus Wagenbach Verlag, Berlin 1993)

rbb Radio Eins

Einsichten für Freitag, den 19.12.2014

Schneelied

Sarah Kirsch

Um den Berg um den Berg
Fliegen sieben Raben
Das werden meine Brüder sein
Die sich verwandelt haben

Sie waren so aufs Essen versessen
Sie haben ihre Schwester vergessen
Sie flogen weg die Goldkuh schlachten
Ach wie sie lachten

Eh sie zur Sonne gekommen sind
Waren sie blind

Mein Haus ich blas die Lichter aus
Bevor ich schlafen geh
Kann ich die schwarzen Federn sehn
Im weißen gefrorenen Schnee

(Sämtliche Gedichte, Deutsche Verlagsanstalt/Randomhouse, München 2005)

rbb Radio Eins

Einsichten für Sonnabend, den 20.12.2014

Interferenz

Hans Magnus Enzensberger

Hoffnung wäre zu viel gesagt,
aber wenn über den verwüsteten Dörfern
ein doppelter Regenbogen erscheint,
lassen sie ein paar Minuten lang,
ihre Messer sinken
und sehen zu, wie er langsam
vor ihren blutunterlaufenen Augen hin
schwindet.

(Die Geschichte der Wolken. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2003)

rbb Radio Eins

Einsichten für Sonntag, den 21.12.2014

Täglich zu singen

Matthias Claudius

Ich danke Gott und freue mich
Wie's Kind zur Weihnachtsgabe,
Daß ich bin, bin! Und daß ich dich,
Schön menschlich Antlitz! habe,

Daß ich die Sonne, Berg und Meer
Und Laub und Gras kann sehen
Und abends unterm Sternenheer
Und lieben Monde gehen,

Und daß mir denn zu Mute ist,
Als wenn wir Kinder kamen
Und sahen, was der heilige Christ
Bescheret hatte, Amen!

(Der Mond ist aufgegangen. Lyrik, Prosa, Briefe. Emil Vollmer Verlag, Wiesbaden o. J.)